IHK Trier

Katharina Berens
berens@trier.ihk.de

Telefon: 0651 9777-356
Telefax: 0651 9777-305

Abgabetermin: 25. November 2025

Kaufmann / Kauffrau für Versicherungen und Finanzanlagen

Prüfungsnummer: **Auszubildender**	**Ausbildungsbetrieb**

Deckblatt für den Reporte zum Fallbezogenen Fachgespräch

(in 4-facher Ausfertigung)

Wahlqualifikation	**Inhaltliche Vorgaben der Verordnung**
Für den Nachweis nach Absatz 1 ist die nach § 9 Absatz 4 der Ausbildungsordnung ist die von den Ausbildenden mitgeteilte Wahlqualifikation zugrunde zu legen. (bitte kreuzen Sie an): ☐ **1. Versicherungsfälle managen** ☐ **2. Risikomanagement durchführen** ☐ **3. Risiken für Nicht-Privatkunden absichern** ☐ **4. Im Vertrieb betriebswirtschaftlich arbeiten** ☐ **5. Digitalisierungsprozesse in der Versicherungswirtschaft initiieren und begleiten** Der Prüfling hat zur Vorbereitung auf das fallbezogene Fachgespräch zu der nach § 4 Absatz 3 ausgewählten Wahlqualifikation eigenständig im Ausbildungsbetrieb eine praxisbezogene Aufgabe durchzuführen. Die eigenständige Durchführung ist von dem oder der Ausbildenden zu bestätigen.	**Prüfungsbereich „Projektbezogene Prozesse in der Versicherungswirtschaft“** (1) Im Prüfungsbereich „Projektbezogene Prozesse in der Versicherungswirtschaft“ hat der Prüfling nachzuweisen, dass er in der Lage ist, 1.die Bearbeitung einer komplexen berufstypischen Aufgabe prozessorientiert zu planen, durchzuführen und auszuwerten, 2.die Aufgabe nachvollziehbar darzustellen und in den betrieblichen Zusammenhang einzuordnen, 3.unterschiedliche Lösungswege zu entwickeln, eine Auswahl zu treffen, diese zu begründen und dabei insbesondere wirtschaftliche, ökologische und rechtliche Aspekte zu berücksichtigen, 4.projektorientierte Arbeitsweisen in der Bearbeitung der Aufgabe anzuwenden, 5.Ergebnisse der Aufgabenbearbeitung, insbesondere hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit, zu bewerten und 6.den gewählten Lösungsweg sowie das gesamte Vorgehen während der Aufgabenbearbeitung zu reflektieren.

Thema der betrieblichen Fachaufgabe / Report:
Der Report soll zwei bis vier Seiten umfassen. Der ausführliche Report ist dem Deckblatt als Anlage beizufügen.

Ich bestätige, dass der/die o.g. Prüfungsbewerber/-in die Fachaufgabe im Betrieb selbständig durchgeführt hat.

Ich versichere, die betrieblichen Fachaufgabe selbständig durchgeführt und den Report persönlich erstellt zu haben.

Ort, Datum, Unterschrift/Stempel Ausbildende/r

Ort, Datum, Unterschrift Prüfungsbewerber/-in